



Copyright: TenneT

Pressemitteilung

SPIE rüstet 380-Kilovolt-Umspannwerk für den Ersatzneubau der Juraleitung in Bayern aus

- Die Juraleitung ist eine rund 170 Kilometer lange, bereits seit den 1940er Jahren bestehende Stromleitung in Bayern und führt von Raitersaich im Landkreis Fürth bis nach Landshut.
- Mit der Ertüchtigung von 220 auf 380 Kilovolt (kV) stärkt der Übertragungsnetzbetreiber TenneT die Versorgungssicherheit und schafft Netzkapazitäten für Strom aus erneuerbaren Energien.
- SPIE übernimmt mit dem Ausbau des Umspannwerks in Sittling bereits zum zweiten Mal die technische Ausstattung eines von insgesamt fünf Umspannwerken entlang der Juraleitung.

Düsseldorf, 3. Juli 2025 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, übernimmt im Auftrag des Übertragungsnetzbetreibers TenneT die technische Ausstattung der Erweiterung und Verstärkung des Umspannwerks im bayerischen Sittling. Das Vorhaben ist Teil des Ersatzneubaus der Juraleitung, die die bisherige 220-kV-Leitung, die Mittelfranken mit Niederbayern verbindet, ersetzen wird. Ziel ist es, die Spannung von 220 auf 380 Kilovolt anzuheben, um das Netz für den Transport erneuerbarer Energien zu stärken und die Energiewende voranzutreiben.

SPIE realisiert die primärtechnische Ausstattung des Ausbaus, der auf einer Fläche neben dem bestehenden Umspannwerk entsteht. Zum Leistungsumfang zählen die 3D-gestützte Planung sowie die Lieferung und Montage von Stahlelementen, Steuerleitungen und Hochspannungsgeräten. Für die Stahlge-

rüste werden rund 900 Tonnen Stahl verbaut. Etwa 150 Tonnen Kupfer kommen im Erdungsmaschen-netz sowie für die Steuer- und Meldekabel zum Einsatz. Zusätzlich werden bis zu 200 Tonnen Aluminium für die elektrischen Verbindungen zwischen den Hochspannungsgeräten verwendet.

Die Planungsarbeiten starteten im März 2025, die Montage beginnt im September. Damit die Versorgung gewährleistet bleibt, erfolgt die Inbetriebnahme voraussichtlich bis Ende 2030 in insgesamt fünf Schritten bei laufendem Netzbetrieb. „Umso wertvoller ist es, dass wir über ein eingespieltes Team aus Planung, Projektleitung, Bauleitung, Montage und HSE-Fachkräften verfügen. Das ermöglicht eine effiziente Kapazitäts- und Logistikplanung“, sagt Christoph Pichlmeier, Vertriebsleiter Substations Region Südost bei SPIE Germany Switzerland Austria.

SPIE überzeugt erneut durch Arbeitssicherheitskonzept

Mit dem Ausbau des Umspannwerks in Sittling übernimmt SPIE bereits zum zweiten Mal die technische Ausstattung eines von insgesamt fünf Umspannwerken entlang der Juraleitung und konnte auch bei diesem Projekt wieder durch hohe Standards bei der Arbeitssicherheit überzeugen. Dazu gehören beispielsweise ein HSE-Safety-Plan, die Safety-Culture-Ladder-Zertifizierung der Stufe 4 sowie diverse technische Konzepte und Schutzmaßnahmen. Beim Ersatzneubau des Umspannwerks in Raitersaich, das 2026 in Betrieb geht, verantwortet SPIE ebenfalls die technische Ausstattung.

Die Juraleitung ist eine rund 170 Kilometer lange, bereits seit den 1940er Jahren bestehende Stromleitung. Sie verläuft von Raitersaich im Landkreis Fürth zunächst südlich im Großraum Nürnberg. Ab dem Umspannwerk Ludersheim führt sie weiter in südöstlicher Richtung und quert die Landkreise Neumarkt in der Oberpfalz, Eichstätt, Kelheim und Landshut. Sie endet schließlich am Umspannwerk Altheim bei Landshut. Sie sichert die Versorgung auch mit Strom aus erneuerbaren Quellen von Mittelfranken bis nach Niederbayern.

„Mit unseren multitechnischen Dienstleistungen tragen wir dazu bei, das Übertragungsnetz fit für die Energie- und Klimawende zu machen“, betont Burkhard Sager, Leiter des Geschäftsbereichs High Voltage bei SPIE Germany Switzerland Austria. „Das Projekt in Sittling ist das bislang größte, das SPIE für TenneT in Bayern realisiert – und ein weiterer Meilenstein der bereits 30-jährigen Partnerschaft.“

Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe und der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen. Rund 20.000 Technikbegeisterte setzen sich täglich an 750 Standorten gemeinsam mit unseren Kunden für eine klimafreundliche und digitale Zukunft ein.

Die SPIE Gruppe ist der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation. Mit 55.000 Mitarbeitenden und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE im Jahr 2024 einen konsolidierten Umsatz von 9,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 712 Millionen Euro.

Pressekontakte

SPIE Gruppe

Pascal Omnès
Head of Communications
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria

Dr. Constanze Blattmann
Head of Communications, Marketing & Transformation
Tel. +49 (0) 211 81993331
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria

Franziska Ponce Detering
Press & Public Relations
Tel. +49 (0) 160 93419670
franziska.ponce-detering@spie.com

www.spie.de

